

# ***BILDUNGSLAND ÖSTERREICH***

- MEHR FÖRDERUNG***
- MEHR FREUDE***
- MEHR LERNERFOLG***

# Bildungsland Österreich

Die Grünen treten für eine Trendwende in der Bildungspolitik ein. Nach Jahren eines rigorosen Sparkurses benötigen Schulen und Universitäten mehr Geld. In Bildung muss endlich wieder investiert werden.

Wir wollen eine fröhliche, interessante, integrative und innovative Schule mit hoher Lern- und Lebensqualität für SchülerInnen und LehrerInnen. Damit Herkunft nicht länger über die Zukunft entscheidet, werden alle Kinder in der Schule bestmöglich gefördert.

Österreich hat weniger MaturantInnen und AkademikerInnen als viele andere Staaten. Mehr Studierende und nicht weniger sind unser Ziel.

## **Mehr Förderung, mehr Lernerfolg**

**20% der 15-Jährigen erreichen die Lernziele in Österreich nicht. In Finnland sind es nur 6%. Ein Programm, damit es auch in Österreich 14% mehr schaffen:**

- Frühförderung für alle in Kindergärten
- Kostenloser Förderunterricht statt privater Nachhilfe
- 7.000 zusätzliche FörderlehrerInnen an den Schulen
- Rechtsanspruch auf Nachmittagsbetreuung und Ganztagschulen

# Mit Freude und Neugier lernen - Die Grüne Schulreform

In einer gemeinsamen Schule der 6- bis 15-jährigen mit einer stark verankerten individuellen Förderung sollen die Lust am Lernen und die Neugier der SchülerInnen als Motor für Lernprozesse genützt werden.

## **Das Grüne Konzept umfasst unter anderem folgende Punkte:**

- Maximal 25 SchülerInnen pro Klasse
- Mitreden und Mitgestalten in einer demokratischen Schule
- Ein Kurssystem in den Oberstufen fördert die Begabungen der SchülerInnen

# ***Die Grüne Universitätsreform***

Österreich braucht mehr Studierende. Innerhalb von acht Jahren soll sich die Zahl der Studierenden um 100.000 erhöhen. Forschen an Österreichs Universitäten soll Perspektiven bieten und damit Motivation, Kreativität und Leistungsbereitschaft steigern.

---

## **Mit folgenden Maßnahmen wollen wir diese Ziele erreichen:**

- Abschaffung der Studiengebühren
- Gerechter statt selektiver Hochschulzugang
- Jährliche Steigerung der Budgets für Universitäten und Forschungsförderung um 10 %
- Gezielte Frauenförderung
- Förderprogramme für junge Wissenschaftler und WissenschaftlerInnen an den Unis
- Demokratische und teamorientierte Universitäten durch Novellierung des Universitätsgesetzes